

Jeder Baum zählt: „Grüne Infrastruktur sollte Pflichtaufgabe werden“

Der Fachbereich Grünflächen und Umwelt betont bei der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirats Innenstadt/Jungbusch die besondere Bedeutung von öffentlichen Grün- und Freiflächen in der Innenstadt.

Der Klimawandel ist auch in Mannheim angekommen. Deshalb seien Grünflächen von immer größerer Bedeutung, betonte Klaus Bernd Schwennen vom Fachbereich Grünflächen und Umwelt bei der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirats Innenstadt/Jungbusch im Stadthaus N 1. Denn grüne Strukturen wie Rhein, Neckar und Luisenpark fungierten als Ventilatoren für die Innenstadt, erklärte er und dankte dem Bezirksbeirat für dessen großes Engagement, sich für Grünflächen einzusetzen. Deshalb seien der Erhalt und die Entwicklung der bestehenden grünen Infrastruktur besonders wichtig, so Schwennen, der damit auf breite Zustimmung des Bezirksbeirats und der Bürgerschaft stieß. In einer umfassenden Präsentation zeigte er die Bedeutung der einzelnen Grün- und Freiflächen in der Innenstadt auf und stellte geplante Maßnahmen des Fachbereichs vor.

Vielfalt erzeugen: Eine begrünte Stadt ist nicht nur unersetzbar für ein gutes Klima, sie bietet auch wichtigen Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. 17 Grün- und Parkanlagen zieren die Mannheimer Innenstadt. Diese gilt es, zu erhalten und zu entwickeln. Denn grüne Orte seien vor allem auch Plätze für Menschen, so der Bezirksbeirat. Orte zum Wohlfühlen, der Begegnung und der Ruhe: Der Mensch solle deshalb stets im Mittelpunkt stehen. Dafür gab er der Stadtverwaltung einige Vorschläge mit auf den Weg. So sieht der Bezirksbeirat besonders für den Swanseaplatz Verbesserungspotenzial. Diesen könne man aufwerten und damit die Lebensqualität des ganzen Stadtteils erhöhen, ist er überzeugt. Schwennen freute sich über die große Zustimmung aus dem Bezirksbeirat und hoffte weiterhin auf dessen Unterstützung sowie die rege Beteiligung der Bürgerschaft. Denn dem Klimawandel könne jeder Einzelne entgegenwirken, rief er auf: Ob öffentliche Fläche oder privater Garten – Jedes Grün in der Innenstadt zählt.